

**Protokoll über die SozA - 3/2021-2026. Sitzung des Sozialausschusses
am 14.07.2022 von 19:00 Uhr bis 21:25 Uhr in Kirchseelte, Dreimädelhaus**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Budzin, Klaus	Vorsitzende/r	19:00	21:25	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	21:25	
Bielefeld, Vanessa	Mitglied	19:00	21:25	
Groen, Lara-Christin	Mitglied	19:00	21:00	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	21:25	
Hoffmann, Matthias	Mitglied	19:00	21:25	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:45	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	21:25	
Lüllmann, Reiner	Mitglied	19:00	21:25	Behindertenbeirat
Stark, Gudrun	Mitglied	19:00	21:25	Seniorenbeirat
Beneke, Carsten	stv. Mitglied	19:00	21:25	
Kolb, Irene	stv. Mitglied	19:00	21:25	
Pleus, Stefan	stv. Mitglied	19:00	21:25	
Lehmkuhl, Nicole	Gleichstellungsbeauftragte/r	19:00	21:25	
Nagel, Yves	Protokollführer/in	19:00	21:25	
Geerken, Cornelia	Gast	19:00	21:25	Samtgemeindebibliothek
Voß, Annelen	Gast	19:00	21:25	Jugendpflege

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 03.03.2022
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Sperrung Skaterbahn hier: Sachstandsbericht
5.	Gleichstellungsbeauftragte - Aufstockung der Arbeitsstunden
6.	Bücherei Harpstedt - Aufstockung der Arbeitsstunden, Änderung Stellenplan, Nachtragshaushalt
7.	Anfragen und Anregungen
8.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Budzin eröffnet die Sitzung.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Budzin stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Budzin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 4 „Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes des Landkreises Oldenburg; hier: Vortrag“ wird von der TO gestrichen. Die weitere Nummerierung der TOP's ändert sich entsprechend.

Die TO wird mit dieser Änderung festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 03.03.2022

Das Protokoll wird mit 10 Stimmen dafür bei 1 Enthaltung genehmigt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

-/-

3. Einwohnerfragestunde

Herr Lüllmann bittet darum, nachträglich das Protokoll zugesandt zu bekommen.

4. Sperrung Skaterbahn hier: Sachstandsbericht

SGBM Nagel hat während der SGA-Sitzung am 23. Juni.2022 berichtet, dass die Skateranlage von der DEKRA in 19 Punkten erheblich bemängelt wurde. Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 5.000 €. Dieser Betrag ist regelmäßig fällig, weil der Belag aus Siebdruckplatten nicht witterungsbeständig ist. Die Absperrung mit Flutterband durch den Bauhof wird von den Nutzern ignoriert.

Der SGA hat sich dafür ausgesprochen, die Skateranlage abzubauen und unter Beteiligung der Jugendlichen zu beraten, wie eine neue Skateranlage aussehen soll.

Frau Voß von der Jugendpflege berichtet, dass die Jugendpflege im Wesentlichen weiß, was sich die Jugendlichen für eine neue Skateranlage wünschen, weil die Jugendpflege ständig im Kontakt mit den Jugendlichen steht. Sie berichtet über das Förderprogramm „Aufwertung und Schaffung von Jugendplätzen“ des Sozialministeriums, wonach Kommunen Zuschüsse in Höhe von 35.000 € bekommen können. Für den Landkreis Oldenburg gibt es drei Zuschüsse, wovon zwei schon vergeben sind.

SGBM Nagel berichtet, dass er bereits mit dem Landkreis, Herrn Emmerich, Kontakt aufgenommen hat. Bezüglich der Mindestvoraussetzungen für eine Förderung hat SGBM Nagel bereits erfolglos versucht, Kontakt mit dem Landesjugendamt aufzunehmen. Generell ist es erforderlich, dass eine Beteiligung junger Menschen ab 14 Jahren bei der Planung der Maßnahme erfolgt ist sowie ein Ausgaben- und Finanzierungsplan vorgelegt wird. Die Beteiligung der Jugendlichen ist durch Herrn Pieper von der Jugendpflege nach den Sommerferien angedacht.

Zu den möglichen Materialien teilt SGBM Nagel mit, dass es im Wesentlichen drei unterschiedliche Oberflächen gibt: Neben den bisherigen Siebdruckplatten gibt es eine Ausführung mit Kunststoff-Oberflächenbeschichtung sowie die Betonbauweise. Der SozA spricht sich für die Ausführung mit Kunststoff-Oberflächenbeschichtung aus.

Der Sozialausschuss fasst einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss empfiehlt die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit der Jugendpflege bzw. den Jugendlichen Planungen für die Neuinstallation eines Skaterplatzes zu erstellen. Parallel sind Anträge auf Fördermittel zu stellen. Diese Empfehlung möge durch Umlaufbeschluss durch den Samtgemeindeausschuss zeitnah umgesetzt werden.

5. Gleichstellungsbeauftragte - Aufstockung der Arbeitsstunden

SGBM Nagel teilt mit, dass im Falle einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten eine vergleichsweise kurze Satzung zu Berufung, Abberufung, Aufgaben, Befugnisse und Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten ausreichend wäre, da sich Aufgaben, Befugnisse und Beteiligungsrechte aus dem Gesetz (§ 9 NKomVG) ergeben. Bei einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten sollen Aufgaben, Befugnisse und Beteiligungsrechte an § 9 Abs. 2 bis 6 NKomVG entsprechen. Die derzeit diskutierte Anstellung der Gleichstellungsbeauftragten mit zehn Stunden wöchentlich ändert daran nichts, sie ändert lediglich die Bezahlung und legt die vergütete Stundenzahl fest. Eine nebenamtliche Gleichstellungsbeauftragte ist nach dem NKomVG nicht vorgesehen.

Die Rechte der Gleichstellungsbeauftragten ändern sich nicht; sie ist in beiden Fällen u.a. an allen Personalentscheidungen zu beteiligen, darf an allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse teilnehmen, Beratungen verlangen und Stellungnahmen abgeben, sie kann Öffentlichkeitsarbeit betreiben und Netzwerke zur Gleichstellung aufbauen und betreiben.

Bei einer Gleichstellungsbeauftragten mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von zehn Stunden ist ein Ausschreibungsverfahren notwendig, wie es bei allen anderen Stellenbesetzungen in der Samtgemeinde erfolgt. Entsprechend findet eine „Bestenauslese“ anhand der eingegangenen Bewerbungen statt.

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet aus ihrer bisherigen Tätigkeit. Die Schwerpunkte liegen in Bewerbungsverfahren der SG, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Beratungsgesprächen / Sprechstunden und Kooperationstreffen mit den anderen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis. Der Stundenumfang liegt (abgesehen vom Dezember 2021) derzeit bei ca. neun Stunden wöchentlich.

RM Post befürwortet einen Vorschlag der Verwaltung für eine Gleichstellungsbeauftragte mit zehn Stunden wöchentlich.

RM Kamp bittet um Informationen, wie die Gleichstellungsbeauftragten in anderen kreisangehörigen Gemeinden aufgestellt sind.

Protokollnotiz: Die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis haben folgende wöchentliche Zeitkontingente: Landkreis: 32 Stunden, Dötlingen 2 Stunden, Ganderkesee 25 Stunden, Großenkneten 19,5 Stunden, Hatten 15 Stunden, Wardenburg 5 Stunden (nicht besetzt), Wildeshausen 19,5 Stunden. Die Vergütung richtet sich im Regelfall nach der übrigen Vergütung der Stelleninhaberinnen.

6. Bücherei Harpstedt - Aufstockung der Arbeitsstunden, Änderung Stellenplan, Nachtragshaushalt
--

Frau Geerken berichtet, dass das Angebot der Samtgemeindebücherei durch digitale Medien und digitale Ausleihe deutlich erweitert wurde. Hierzu hat die Mitarbeit bei der Büchereizentrale Niedersachsen wesentlich beigetragen. Durch die Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale ergeben sich jedoch auch zusätzliche Aufgaben.

Neben dem normalen Büchereibetrieb werden Führungen für Kindergärten und Schulklassen durchgeführt, ebenso Lesungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Täglich gibt es ca. 120-300 Besucher in der Bücherei mit 350-650 Ausleihen.

Zu den Aufgaben gehören auch das Einbinden neuer Bücher, Bestandskontrollen und die Reinigung von Büchern. Nach Möglichkeit soll die Personaldecke um zehn Stunden wöchentlich aufgestockt werden.

SGBM Nagel berichtet, dass Frau Geerken dieses Thema bereits angesprochen hat. Zunächst sollten die bisherigen Erfahrungen konsolidiert werden, um im Haushalt 2023 entsprechende Mittel und entsprechendes Stellenvolumen einzustellen.

7. Anfragen und Anregungen

Für das 2. Halbjahr 2022 soll der Sitzungskalender zeitnah erstellt und verteilt werden.

8. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner regt an, bei Kindern und Jugendlichen weiteren Bedarf (über die Skateranlage hinaus) abzufragen.

AV Budzin schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Harpstedt, 03.11.2022

(Yves Nagel)
Samtgemeindebürgermeister/Protokollführer

(Klaus Budzin)
Ausschussvorsitzender